Objekt:	Quarz mit wenig Bleiglanz
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Geologische Sammlung Helmut Schirmer
Inventarnummer:	1115 s

Beschreibung

Quarz ist nach den Feldspäten das häufigste Mineral unserer Erde. Er kann schöne, große Kristalle, deren Formen- und Farbenvielfalt sehr groß ist, bilden. Quarz weißt auf den Kristallflächen Glasglanz, auf den Bruchflächen Fettglanz auf. Quarz ist Bestandteil sehr vieler Gesteine, primär kristallisiert er jedoch aus siliciumdioxidreichen Schmelzen. Gut ausgebildete Kristalle entstehen jedoch vorzugsweise in Spalten und Gängen als Auskleidung natürlicher Höhlungen. Die bekanntesten Varietäten des Quarzes sind Bergkristall, Amethyst sowie Citrin. In der Industrie (hauptsächlich Glas- Keramik- und Zementherstellung) hat Quarz eine große Bedeutung. Besonders die farbigen Varietäten sind aber auch in der Schmuckherstellung sehr begehrt.
Der Bleiglanz ist ein weit verbreitetes Mineral. Mit durchschnittlich 87% Bleigehalt ist es der wichtigste Bleilieferant. Aber auch bis zu 1% Silber können enthalten sein. Die Farbe dieses Minerals ist bleigrau mit eindeutigem, metallischem Glanz.
Das vorliegende Stück besteht aus vielen massigen, kurzen Quarzkristallen, die an einigen Stellen braun verfärbt sind (Eisen).
Die Bleiglanzkristalle sind als graue, glänzende Stellen an der Unterseite erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	110 x 100 x 70 mm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Harzgerode

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Grube Albertine
	wo	

Schlagworte

- Blei(II)-sulfid
- Galenit
- SiO2